Bayerische Meisterschaft im Bogenschießen in Hochbrück bei München vom 09.02.-12.02.2023

Die jüngste Schützin und der älteste Schütze repräsentierten die FSG-Bogenschützen in München.

Annika Remer und Joachim Gärtner konnten sich als einzige Bogensportler der FSG 1550 Marktoberdorf in dieser Hallensaison, für die Bayerische Meisterschaft auf dem Olympia-Schiessgelände in Hochbrück bei München qualifizieren. Es vertraten somit die jüngste Wettkampfschützin und der älteste Wettkampfschütze die FSG-Bogenabteilung bei dieser hochkarätigen Meisterschaft. Insgesamt waren 509 Schützinnen und Schützen verteilt auf die 4 Tage am Start.

Der Wettkampf in der Klasse von Joachim Gärtner (Senioren) fand am Donnerstag d. 09.02.2023 statt. Das Teilnehmerfeld in der Klasse Senioren, war gespickt mit exzellenten und langjährigen Bogenschützen. Insgesamt waren 23 Teilnehmer in dieser Klasse gemeldet. Geschossen wurden in dem Wettkampf insgesamt 60 Pfeile auf eine Entfernung von 18m. Joachim Gärtner erreichte in dieser Klasse mit 507 Ringen den guten 11. Rang.

Für Annika begann ihre Wettkampfprimäre, bei einer Bayerischen Meisterschaft am Sonntag d. 12.02.2023 um 8:30Uhr und endete um 12:30 Uhr. Auch hier wurden 60 Pfeile auf eine Entfernung von 18m geschossen. Annika erreichte bei ihrem ersten Auftritt mit 470 Ringen den 9. Rang. Eine sehr respektable Platzierung für ihre Prämiere.

Mit dieser Meisterschaft ist nun für die FSG-Bogensportler und Bogensportlerinnen die Wettkampfsaison in der Halle beendet. Es beginnt nun langsam die Vorbereitung für die Saison im Freien, die Ende März wieder beginnt.

Weitere Informationen über die Bogenabteilung der FSG 1550 unter der Homepage der FSG Adresse: http://www.fsg-marktoberdorf.de/ und unter der Mailadresse: stephan.remer@t-online.de

Premiere auch für den Großvater

Annika Remer ist die Enkelin des FSG-Bogenleiters Stephan Remer. Sie startet zum ersten Mal bei einer bayerischen Meisterschaft. Auch Joachim Gärtner ist mit dabei.

Marktoberdorf Die jüngste Schützin und der älteste Schütze der Abteilung in der FSG Marktoberdorf haben die Bogenschützen in Hochbrück bei München bei der bayerischen Hallenmeisterschaft vertreten. Annika Remer und Joachim Gärtner hatten sich als einzige der FSG dafür qualifiziert.

Für Annika war es eine ganz neue Erfahrung auf dieser hohen Ebene. Insgesamt waren 509 Schützinnen und Schützen, verteilt auf die vier Tage, am Start.

Joachim Gärtner

Die Klasse von Joachim Gärtner (Senioren) war gespickt mit exzellenten und langjährigen Bogenschützen. 23 Teilnehmer waren in dieser Klasse gemeldet. Geschossen wurden in dem Wettkampf insgesamt 60 Pfeile auf eine Entfernung von 18 Meter. Joachim Gärtner erreichte in diesem Klassement mit 507 Ringen den guten elften Rang.

Früh aufstehen hieß es für Annika. Ihre Wettkampfpremiere bei einer bayerischen Meisterschaft begann bereits morgen um 8.30 Uhr. Sie endete erst vier Stunden später. Sie musste versuchen, so lange die Konzentration hochzuhalten. Auch sie musste 60 Pfeile auf die Scheibe in einer Entfernung von 18 Metern schießen. Annika erreichte bei ihrem ersten Auftritt mit 470 Ringen den neunten Rang. Eine sehr respektable Platzierung, wie ihr Trainer und Großvater, FSG-Bogenleiter Stephan Remer, anerkennend sagt.

Mit dieser Meisterschaft ist für die FSG-Bogensportler und Bogensportlerinnen die Wettkampfsaison in der Halle beendet. Es beginnt nun langsam die Vorbereitung für die Saison im Freien, die Ende März wieder beginnt. (fsg)

➲ Informationen über die Bogenabteilung unter www.fsg-marktoberdorf.de und auch per E-Mail unter stephan.remer@ t-online.de

Annika Remer feierte an der Seite ihres Großvaters Stephan Remer Premiere bei der „Bayerischen". Fotos: Stephan Remer

B
D

6
61
ELEVEN

59
ELEVEN
ELEVEN
ELEVEN